



© Martin Tusch

### Wohnen am Inn

Als Faktor urbaner Raumbildung hatte der Wohnbau lokal zuletzt wenig vorzuweisen. Der kleine Bau im Zentrum von Innsbruck zeigt dagegen, wie trotz enger Budgets und der üblichen Restriktionen neue Typologien entstehen könnten. Der Bau ersetzt ein veraltetes Geschäftshaus, verdichtet die zentrale Lage mit gemischter Nutzung – Läden und Büros im Erdgeschoss –, inszeniert den Ausblick zum Fluss und zu den Bergen, schafft zugleich eine schöne Durchlässigkeit zwischen Flussraum und dem anschließenden Stadtkörper und bietet statt des üblichen Schublade-Kastenprofils eine allseitig modulierte Bauplastik mit dem Effekt, dass jede Wohnung nach zwei Seiten orientiert ist, d.h. sowohl am Blick zum Inn und zur Nordkette als auch an der Südseite partizipiert.

Verglasteter Lift und offene Treppe bringen dem Schlitz zwischen den Trakten optimale Transparenz, machen den Weg von der Wohnung zur Straße zum räumlichen Erlebnis. Die Betonstruktur kraxelt weit zum Inn hin aus, geht ganz an die alten Bäume heran, stellt die Ecken rundum frei, hat geschossübergreifende Elemente und sinnreich variierte Balkonpositionen. Raumhohe Fenstertüren bilden großzügige Filter zwischen Innen und Außen. Der Bauträger war hier zu einem Gutachterverfahren verpflichtet und anfangs noch skeptisch, sieht das Projekt inzwischen aber als neuen, verbindlichen Maßstab für künftige Planungen. Das Projekt wurde beim BTV-Bauherrpreis 2003 mit einer Anerkennung ausgezeichnet.

(aus: 3. BTV Bauherrenpreis für Tirol 2003, Text: Otto Kapfinger)



© Martin Tusch

## Wohn- und Geschäftshaus Herzog-Sigmund-Ufer

Herzog-Sigmund-Ufer 7  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**riccione architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Innerebner Bau GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Friedrich Oberauer**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**21. April 2004**



**Wohn- und Geschäftshaus Herzog-  
Sigmund-Ufer**

DATENBLATT

Architektur: riccione architekten (Clemens Bortolotti, Mario Ramoni, Tilwin Cede)

Mitarbeit Architektur: Christopher Perktold

Bauherrschaft: Innerebner Bau GmbH

Tragwerksplanung: Friedrich Oberauer

Fotografie: Martin Tusch

Haustechnikplanung: Bruno Tonini

Elektroplanung: Peter Hanel

Bauphysik: Peter Fiby

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gemischte Nutzung

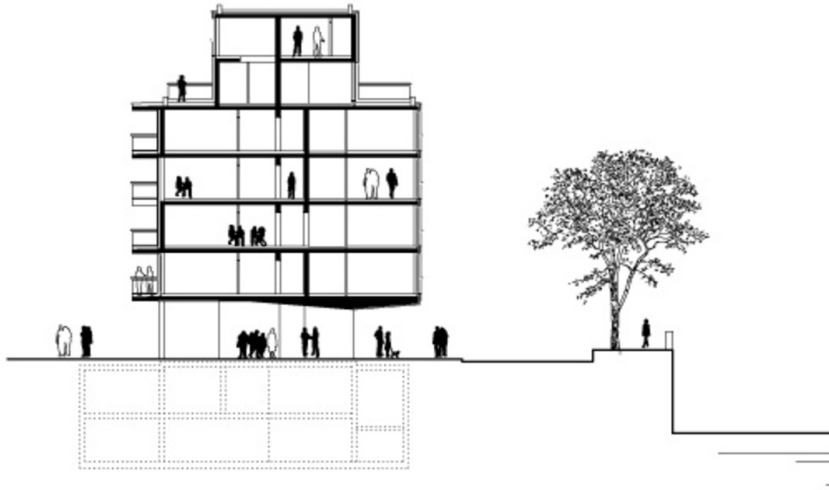
Planung: 2001

Ausführung: 2002 - 2003

AUSZEICHNUNGEN

BTV Bauherrenpreis für Tirol 2003, Preisträger

**Wohn- und Geschäftshaus Herzog-Sigmund-Ufer**



Projektplan